

Enorme Zuwächse beim Kaffeeabsatz

Bulgarische OMV-Tankstellen für Ansturm gerüstet

Erfreuliche Umsatzsteigerungen verzeichneten die bulgarischen OMV-Tankstellen in den letzten Monaten. Allerdings nicht an den Zapfsäulen. Die Kaffeemaschinen waren der große Umsatzbringer und das kam nicht von ungefähr!

80 OMV-Pächter und Shop-Mitarbeiter wurden in den letzten Monaten vom österreichischen Kaffee-Experten und Top-Ausbildner Goran Huber im Auftrag der OMV-Niederlassung in Bulgarien in der perfekten Kaffeezubereitung geschult.

Initiiert wurde das Schulungsangebot von Elka Stankova, International Department Managerin von OMV Bulgarien, ehemals Kursteilnehmerin einer Schulungsveranstaltung in Wien. Stankova war überzeugt: „Wenn jemand in der Lage ist, das Thema Kaffee und Kaffeezubereitung mit so viel Begeisterung zu vermitteln, dann muss es uns einfach gelingen Goran Huber für Fortbildungsveranstaltungen unserer Pächter und Mitarbeiter zu gewinnen.“

Unterstützt von einer erfahrenen Dolmetscherin konnte Goran Huber den Kursteilnehmern die wichtigsten Grundlagen der perfekten Kaffeezubereitung und der Maschinenpflege vermitteln. Das Schwerpunktthema „Wie beginnt ein Tag an der Kaffeemaschine und wie endet der Tag an der Kaffeemaschine?“ wurde mit vielen praktischen Tipps sowie interessanten Einblicken in die Welt des Kaffees ergänzt.

„Das Interesse und die Begeisterung der Kursteilnehmer war enorm und das Stimmungsklima bei den Schulungsveranstaltungen, die alle in Sofia stattgefunden haben, war äußerst herzlich“, erzählt Goran Huber.

Doch noch erfreulicher waren für Goran Huber die „sensationellen“ Feedbacks der Teilnehmer. Rückmeldungen, dass sehr vieles aus den Kursen bereits erfolgreich umgesetzt wird und innerhalb kürzester Zeit zu merkbaren Umsatzsteigerungen geführt hat. „In den OMV-Shops wird Kaffee in höchster Qualität zubereitet, so etwas spricht sich schnell herum“, ist OMV-Mitarbeiter Andrey Naydenov überzeugt.

Eine Torte zum Kaffee

Viele der bulgarischen OMV-Pächter sind seit mehr als 15 Jahren eng mit dem Unternehmen verbunden und haben in dieser Zeit bereits zahlreiche interne Schulungsveranstaltungen absolviert. „Keiner dieser Kurse hat so viel Spaß gemacht und so viel Begeisterung geweckt“, so der allgemeine Tenor. Auch das hat sich herumgesprochen und mediales Interesse geweckt. Bis hin zum Radiointerview.

Mit einer Riesen-Torte zum Abschied bedankten sich die Kursteilnehmer bei Goran Huber. Andrey Naydenov, er leitet selbst Schulungen für die OMV in Bulgarien, war einer der engagierten Kursteilnehmer. Fasziniert von den neuen Erkenntnissen rund um eine neue Kaffeekultur in den OMV-Shops nützte er jede Gelegenheit so oft als möglich auch an den übrigen Kurstagen „vorbeizuschauen“.

Gewinne durch Qualitätssteigerung sind überall möglich

„Wenn derart erhebliche Umsatzzuwächse in den Kaffee-Shops der OMV in einem Land mit deutlich geringerem Lohn- und Investitionsniveau als in westlichen Staaten möglich sind, zeigt das deutlich, wie einfach zusätzlicher Gewinn alleine durch massive Qualitätssteigerung erzielt werden kann. Die Bereitschaft in die Mitarbeiter zu investieren und etwas Zeit dafür zur Verfügung zu stellen, hat sich für die bulgarischen OMV-Tankstellen schneller als erwartet gelohnt“, zieht Goran Huber erfreuliches Resümee.

Gespräche über weitere Schulungsmaßnahmen sind bereits im Gang.

Fotos (Abdruck honorarfrei); Bildnachweis: Goran Huber

OMV-Mitarbeiter Andrey Naydenov überraschte Goran Huber mit einer großen Torte, verziert mit dem Logo des Kaffee-Instituts.

Andrey Naydenov mit Goran Huber im OMV-Schulungszentrum in Sofia.